

Herzlich Willkommen in Freienstein-Teufen

Die Burgruine steht unverkennbar für Freienstein, die Schlösser sind das Wahrzeichen von Teufen, die mächtige, canyonartige Felswand über der Töss ist das lokale Vorzeigobjekt, die riesigen Rebberge und ihre Erträge bilden das kulinarische Aushängeschild der Kommune. Nicht viele Gemeinden im Mittelland vermögen eine solch auserlesene Vielfalt zu bieten wie Freienstein-Teufen.

Die zweitgrösste Rebgemeinde des Kantons Zürich hat ein gemässigttes Wachstum hinter sich: In 150 Jahren hat sich die Bevölkerung nur etwa verdoppelt, heute zählt Freienstein-Teufen rund 2250 Einwohner. Die Gemeinde hat ihre einzigartige Landschaftsvielfalt in einen qualitativ hochstehenden Lebensraum umgemünzt. Hektisches Treiben hat in Freienstein-Teufen nie Einzug gehalten. Das anmutige Dorf liegt eingebettet zwischen drei Hügelzügen, jenen des Irchel, Dettenberg und Rhinsberg und bietet sich als nahe liegendes und erstrebenswertes Ausflugsziel an.

BARBARA STEINEMANN

Eine für das Zürcher Unterland einzigartige Atmosphäre schenkt der Gemeinde zunächst das Tal in der Tössegg, wo die Töss in den Rhein mündet; die schluchtartige Senkung erinnert an einen Canyon und ist umgeben von Wald, Weiden und Weinreben. Hier am tiefsten Punkt der Gemeinde biegt der Rhein von Norden gegen Westen ab und bildet einer der schönsten Zielorte des Unterlandes mit Grillstellen, Badegelegenheit, Schiffssteg und Restaurant. Oberhalb von Teufen befindet sich



eine Quarzsandgrube, sie steht am Ausgangspunkt zu einer Vielzahl spannender Routen auf den Irchel. Das prächtige Gebirge und die ihn umgebende Landschaft entpuppten sich als Fundgrube archäologischer Zeitzeugen, dank der vielen Ausgra-

bungen blickt Freienstein-Teufen auf eine lange, nachgewiesene Geschichte zurück. Das Schloss Teufen stammt aus dem Jahre 1638, wurde allerdings Mitte des 19. Jahrhunderts im neugotischen Stil neu errichtet und ein zweites dazuerstellt. Einst formten die Naturkräfte schön kegelförmig den Burghügel, den „freien Stein“, der mit seiner im 13. Jahrhundert errichteten Herrscherburg für den Namen des Dorfes bestimmend wurde. Gross und mächtig thront heute seine Ruine über dem Tal und

wacht als steinernes Relikt aus dem Spätmittelalter über Freienstein und seine Nachbargemeinde Rorbas.

Der an den Hängen des Irchels gedeihende Wein ist seit der frühen Neuzeit ein wichtiger Erwerbsfaktor. Zusammen mit anderem gesunden Lokalgewerbe – Industriebetriebe vermochten in Freienstein-Teufen nicht Fuss zu fassen – bietet die kommunale Wirtschaft 330 Arbeitsplätze an. 24 Landwirtschaftsbetriebe sind aktiv, um diese einzigartige Naturlandschaft zu hegen und zu pflegen.



Boutique
Patch & Quilt

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Öffnungszeiten:
Di + Fr 14.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Weihenstrasse 19
8427 Freienstein
Telefon 044 865 33 83
www.patchundquilt.ch



PETER AG

Heinz Peter
Plattenbeläge
Ofen- und
Cheminéebau

8427 Freienstein Gupfe 1 Tel. 044 865 23 30 Fax 044 965 66 47	8427 Embrach Chüngstrasse 11 Tel. 044 865 23 30 Fax 044 965 66 47
--	--